

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 03.12.2014  
In der Bahnhofsgaststätte Bern, Mollhagen  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.55 Uhr  
Unterbrechung von 22:00 Uhr  
bis 22:10 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 12

---

Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm.in Hack
2. GV Brockmüller
3. GV Decker
4. GVin Dr. Witt
5. GV Laufer
6. GV Riesel
7. GV Hack
8. GV Wolfgang Busche
9. GV Heiko Busche
10. GV Doose
11. GV Weber
12. GV Prüß
13. GV Gerber
14. GVin Martens

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek  
LVB Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Jendrek
2. GV Bern
3. GVin Lemke

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 21.11.2014 zur Sitzung am Mittwoch, den 03.12.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 14 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt GVIn Martens diese um folgende Punkte zu erweitern:

1. Umbesetzung des Umweltausschusses
2. Neuwahl des stellvertretenden Umweltausschussvorsitzenden
3. Umbesetzung des Kulturausschusses
4. Neubenennung eines Mitgliedes für den Kindergartenzweckverband

Bürgermeisterin Hack schlägt vor, diese Erweiterung unter TOP 7) abzuhandeln.

Weiterhin beantragt Bürgermeisterin Hack die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) nicht öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert. Die Tagesordnungspunkte 13) - 15) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

**Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.**

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 15.09.2014
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Berichtswesen der Zweckverbände
7. Wahlen
  - a. Wahl einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der ABiS-Fraktion für den Schulverband Mollhagen
  - b. Umbesetzung des Umweltausschusses
  - c. Neuwahl des stellvertretenden Umweltausschussvorsitzenden
  - d. Umbesetzung des Kulturausschusses
  - e. Neubenennung eines Mitgliedes für den Kindergartenzweckverband
8. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die Gemeinde Steinburg
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
10. Haushalt 2015
11. Oberflächenwasserableitung nach Starkregenfällen;  
hier: weitere Vorgehensweise
12. Netzkonzept der Straßenbeleuchtung Ortsteil Sprenge;  
hier: weitere Vorgehensweise

13. Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Mollhagen;
14. Beschaffung LF 10 für die FFW Eichede;
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

#### TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

---

Bürgermeisterin Hack berichtet über folgende Punkte:

- a) Es wird eine Liste verlesen, aus welcher hervorgeht, welche Tagesordnungspunkte aus den letzten Gemeindevertretersitzungen noch offen sind bzw. erledigt wurden.
- b) Bezüglich der Radwegmarkierungen auf der Oldesloer Straße wird ein Schreiben der Verkehrsaufsicht verlesen. Ergebnisse des Modellversuchs liegen noch nicht vor. Weiterhin steht noch nicht fest, ob die Markierungen entfernt werden.
- c) Für die Feuerwehr soll ein Defibrillator geleast werden. Zur Zeit werden Angebote eingeholt.
- d) Seitens des Wasserbeschaffungsverbandes wurde eine Rechnung für die Hydranten der Gemeinde gestellt. Auf dem Gemeindegebiet befinden sich 96 Hydranten.
- e) Beim Regenrückhaltebecken in Eichede erfolgte der Baubeginn. Hierbei traten einige Probleme auf, an deren Lösung gearbeitet wird.
- f) Seit dem letzten Wochenende ist die Straßenbeleuchtung in Mollhagen teilweise ausgefallen. Ein Messwagen zur Fehlerortung ist angefordert.
- g) Es wird über die letzte Amtsausschusssitzung berichtet.

#### TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

---

- a) GV Busche berichtet vom letzten Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport, welcher am 03.11.2014 getagt hat. Themenschwerpunkte waren die Gründung eines Familienzentrums, eine Elternumfrage in der Gemeinde hinsichtlich Betreuungsplätze Kindergarten, Veranstaltungskalender 2015, Weihnachtspräsente für die Senioren, Homepage für Neubürger sowie Festausschuss 40 Jahre Steinburg. Weiterhin wird angemerkt, dass der KSSS im Hinblick auf dem Spielplatz in Eichede die nicht für den Standort sondern nur für die Ausstattung zuständig ist. Die Standortfrage wäre im Bauausschuss zu klären.
- b) GV Doose berichtet, dass der Umweltausschuss nicht getagt hat.
- c) GV Hack berichtet, dass auf der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung Feuerwehrthemen behandelt wurden, welche Gegenstand der heutigen Tagesordnung sind.
- d) GV'in Dr. Witt berichtet, dass der Schulverband am 04.12.2014 tagen wird. Zur Zeit sTOPpen die Arbeiten am Parkplatz, da die Baufirma abgezogen wurde.
- e) Die Vorsitzende des Kindergartenzweckverbandes Frau Bell berichtet aus der letzten Sitzung.

#### TOP 4: Einwohnerfragestunde

---

Frau Krochmann teilt mit, dass die Darstellung der Bürgermeisterin; dass durch die Erhöhung der Kreisumlage die Gemeinde 71.000 € mehr an den Kreis zahlt, nicht richtig ist. Vielmehr würde die Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 % eine Mehrbelastung der Gemeinde in Höhe von ca. 36.000 € verursachen.

#### TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) GV Gerber gibt bekannt, dass der Radweg zwischen Mollhagen und Eichede nach wie vor mit Wurzeln versehen ist und erkundigt sich, inwieweit der Kreis hier schon eine Rückmeldung gegeben hat. Der Protokollführer merkt an, dass er noch keine Rückmeldung vom Kreis erhalten hat.
- b) GVin Martens erkundigt sich, ob es zum Thema Anruf-Sammeltaxi Neuigkeiten gibt. Der Protokollführer merkt an, dass das Anruf-Sammeltaxi in 2015 starten wird.
- c) GVin Martens gibt bekannt, dass der Schützenverein Geldprobleme hat. Sie fragt an, ob der Schützenverein schon an die Bürgermeisterin herangetreten wäre. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass sie vom Vorsitzenden angesprochen wurde. Konkrete schriftliche Forderungen liegen jedoch nicht vor.
- d) GVin Martens erkundigt sich nach der Schlussrechnung für die Heizung des Sportlerheimes Eichede. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass diese noch nicht vorliegt.
- e) GVin Martens erkundigt sich nach der Betriebskostenabrechnung des SV Eichede für das Jahr 2013. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass diese zwischenzeitlich vorliegt und verteilt werden soll.
- f) GVin Martens fragt an, ob schon konkrete Zahlen für den möglichen Umbau der Feuerwehrgarage vorliegen. Bürgermeisterin Hack gibt bekannt, dass diese Thematik in TOP 14) behandelt wird.
- g) GVin Martens berichtet, dass im Haushalt 2015 der Betrag von 200.000 €, welcher bisher für den Erwerb eines Grundstückes für das neue Feuerwehrgerätehaus vorgesehen war, an den allgemeinen Haushalt zurückgeführt wird. Sie fragt an, ob das Thema Feuerwehrgerätehaus damit ad acta gelegt wurde. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass das Ausbuchen des Betrages haushaltsrechtliche Gründe hatte. Über das Ob und Wie des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses entscheide die Gemeindevertretung.
- h) GVin Martens erkundigt sich, wer die Kosten für die Einrichtung der Parkbuchten im Sprenger Weg trägt. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass diese Kosten die Gemeinde trägt.
- i) GVin Martens schlägt vor, dass am Volkstrauertag künftig in jedem Ortsteil die Bürgermeisterin bzw. deren Stellvertreter die Kranzniederlegung durchführen sollten, so dass bei jeder Kranzniederlegung immer ein offizieller Vertreter der Gemeinde zugegen ist.
- j) GVin Martens fragt nach, ob die Gemeinde Steinburg von der Planung einer 380 KV Leitung betroffen ist. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass die Gemeinde Steinburg hiervon nicht betroffen ist.
- k) GV Gerber erkundigt sich nach der Kreditvergabe im Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben. Er fragt nach, wie die Bürgermeisterin hierzu steht. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten hat, da sie keine Prognose abgeben kann, wie sich das Zinsniveau in 10 oder 20 Jahren darstellt.
- l) GV Gerber berichtet, dass die Pumpstation am Regenrückhaltebecken Eichede Tag und Nacht durchläuft und sehr viel Lärm verursacht. Er fragt nach, wie lange die Pumpe noch betrieben wird.

---

#### TOP 6: Berichtswesen der Zweckverbände

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag von GV Wolfgang Busche vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag. Im weiteren Sitzungsverlauf wird über den Informationsfluss und die Einwirkung der Gemeinde auf die Zweckverbände beraten.

GV Wolfgang Busche schlägt vor, die Zuständigkeit des KSSS hinsichtlich der Themenbereiche Schule und Kindergarten aufzuheben und direkt bei der Gemeindevertretung **noch zu TOP 6):**

anzusiedeln. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt ist auf die Tagesordnung der nächsten GV zu setzen.

TOP 7: Wahlen

- a. Wahl einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der ABiS-Fraktion für den Schulverband Mollhagen
  - b. Umbesetzung des Umweltausschusses
  - c. Neuwahl des stellvertretenden Umweltausschussvorsitzenden
  - d. Umbesetzung des Kulturausschusses
  - e. Neubenennung eines Mitgliedes für den Kindergartenzweckverband
- 

- a) Wahl einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der ABiS-Fraktion für den Schulverband Mollhagen

Da die wählbare Bürgerin Frau Otteny aus der Gemeinde verzogen ist, ist ein neuer Stellvertreter der ABiS Fraktion in den Schulverband Mollhagen zu wählen. Die ABiS Fraktion schlägt Frau Carole Hack vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Frau Carole Hack wird als Stellvertreterin der ABiS Fraktion für den Schulverband Mollhagen gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

- b) Umbesetzung des Umweltausschusses

Die CDU-Fraktion berichtet, dass GV Jendrek aus dem Umweltausschuss ausscheidet. Als neues Mitglied wird Frau Anke Barwich vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Frau Anke Barwich wird als neues bürgerliches Mitglied durch die CDU-Fraktion in den Umweltausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

- c) Neuwahl des stellvertretenden Umweltausschussvorsitzenden

Durch das Ausscheiden von GV Jendrek ist ein neuer stellvertretender Umweltausschussvorsitzender zu wählen. Die CDU-Fraktion schlägt Frau Anke Barwich vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Frau Anke Barwich wird als neue stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

**noch zu TOP 7):**

d) Umbesetzung des Kulturausschusses

Die CDU-Fraktion berichtet, dass GV Bodo Weber aus dem Kulturausschuss ausscheidet. Als neues Mitglied wird GV Thomas Jendrek vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Bodo Weber wird als neues Mitglied in den Kulturausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

e) Neubenennung eines Mitgliedes für den Kindergartenzweckverband

Die CDU-Fraktion berichtet, dass GV Stephan Bern aus dem Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben ausscheidet. Als neues Mitglied wird GV Christian Gerber vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Christian Gerber wird als neues Mitglied in den Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme, 1 Enthaltung**

TOP 8: Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die Gemeinde Steinburg

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage, die Änderungssatzung sowie die Kalkulation vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Finanzausschussvorsitzende GV Brockmüller berichtet, dass diese Thematik auf der letzten Finanzausschusssitzung behandelt wurde. Aufgrund notwendiger Sanierungsarbeiten ist die Gebühr künftig anzupassen.

GVin Martens regt an, den Kalkulationszeitraum künftig etwas länger zu fassen, damit nicht in jedem Jahr die Schmutzwassergebühren geändert werden müssen. Der Protokollführer merkt an, dass gesetzlich eine Kalkulationsperiode von bis zu 3 Jahren vorgesehen ist. Die heute vorgeschlagene Änderung wurde notwendig, da vor einem Jahr der Umfang der Sanierungsmaßnahmen nicht absehbar war.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die Gemeinde Steinburg zu erlassen. Die Zusatzgebühr wird auf 2,90 € pro Kubikmeter festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

TOP 9: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung nimmt die von der Bürgermeisterin genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis. Die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 2.000 € werden gemäß § 82 GO nachträglich genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen**

**TOP 10: Haushalt 2015**

---

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2015 mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses GV Brockmüller berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung ausgiebig mit dem Entwurf beschäftigt hat. Aufgrund der doppelten Buchführung müssen künftig Abschreibungen erwirtschaftet werden. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 533.100 € ab.

Der Finanzausschuss hat daher der Gemeindevertretung folgendes empfohlen:

- a) Die Erhöhung der Abwassergebühr gemäß der Berechnung des Amtes Bad Oldesloe-Land zu beschließen.
- b) Die Vertreter des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg/Stubben zu bitten, eine Mieterhöhung zu beschließen.
- c) Die Vertreter des Schulverbandes zu bitten, Instandhaltungsausgaben auf zwei Jahre zu verteilen.
- d) Die Vertreter des Amtsausschusses zu bitten, die Kosten des Amtes Bad Oldesloe-Land zu minimieren.
- e) Den Haushaltsrest zur Investition einer Fläche „Gemeinschaftshaus Mollhagen“ aufzugeben.
- f) Den Fachausschuss zu beauftragen, eine Vermarktung der Gemeinschaftshäuser zu prüfen.
- g) Weitere Einnahmen zu generieren und hierzu einen Fachausschuss mit der weiteren Prüfung zu beauftragen.
- h) Die Einwohner der Gemeinde bei der Planung zu beteiligen, in welcher Form die finanzielle Situation verbessert werden könnte.

GVin Martens spricht sich dafür aus, den Haushalt zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu verabschieden, sondern erst einmal abzuwarten. Das Zahlenwerk ist zu überarbeiten und weitere Maßnahmen wie zum Beispiel die Änderung der Hebesätze wären zu beraten. GV Busche merkt an, dass die Umlagen der Kreis- und Amtsumlage in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Als Mitglied hat er den Amtsausschuss auf die prekäre Lage der Gemeinde Steinburg hingewiesen. Aufgrund der durchzuführenden Investitionen spricht er sich für eine Verabschiedung des Haushalts auf der heutigen Sitzung aus. Der Finanzausschuss wird gebeten, Lösungswege aufzuzeigen, wie das Defizit im Jahr 2016 verringert werden kann.

**noch zu TOP 10):**

GV Brockmüller merkt an, dass der Finanzausschuss die Beschlüsse der anderen Fachausschüsse weiterverarbeitet. Daher müssen alle Ausschüsse bei der Haushaltskonsolidierung mitwirken.

**Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2015 entsprechend der Anlage.**

**Mit der Haushaltssatzung 2015 werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 3.236.800 € und die Aufwendungen auf 3.769.100 € festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 533.100 €**

**Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.186.400 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.361.100 € festgesetzt. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 511.500 €. Es ist eine Kreditermächtigung von 225.000 € vorgesehen. Der Stellenplan weist 2,49 Stellen aus.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen**

**TOP 11: Oberflächenwasserableitung nach Starkregenfällen; hier: weitere Vorgehensweise**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Umweltausschusssitzung am 04.09.2014 behandelt. Der Ausschussvorsitzende GV Doose berichtet über den Sachstand.

Entsprechende Maßnahmen müssen durchgeführt werden.

Um die weiteren Beschlüsse für die Gemeindevertretung vorbereiten zu können, wird die Amtsverwaltung gebeten, entsprechendes Zahlenmaterial für den Umweltausschuss aufzubereiten. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

**TOP 12: Netzkonzept der Straßenbeleuchtung Ortsteil Sprenge; hier: weitere Vorgehensweise**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Umweltausschusssitzung am 04.09.2014 behandelt. Der Ausschussvorsitzende GV Doose berichtet über den Sachstand. Weiterhin liegt den Anwesenden eine Baukostenschätzung für die Sanierung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Sprenge vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Hiernach sind für die Sanierung ca. 46.000 € erforderlich. Entsprechende Mittel sind im Haushalt vorhanden. Im weiteren Sitzungsverlauf wird darüber beraten, welche Maßnahmen aus der Baukostenschätzung umgesetzt werden sollen. Die Anwesenden beraten darüber, die Maßnahme mit der Priorität 7 (Beseitigung der restlichen Muffen im Straßenbeleuchtungsverkabelungsnetz) vorerst nicht umzusetzen, damit noch genügend Mittel für die Reparatur der Straßenbeleuchtung in den anderen Ortsteilen zur Verfügung steht.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahmen zur Straßenbeleuchtungsverkabelung gemäß Baukostenschätzung vom 20.08.2014 mit den Prioritäten 1-6**

**noch zu TOP 11):**

**(Erneuerung von Mastanschlusskästen, Erneuerung Mastklappen, Masten ohne vorhandene Erdung mit Erdung versehen, Masten richten, Erneuerung Straßenbeleuchtungsverkabelung - Verbindung Raumredder/Bahnhofstraße bis zur Todendorfer Straße inklusive Anschluss und Nebenarbeiten, Überprüfung und Umklemmen auf "Dreiadrig" der Straßenbeleuchtungsverkabelung im Bereich Schützenstraße und Mittelweg).**

**Die Maßnahme mit der Priorität 7 (Beseitigung der restlichen Muffen im Straßenbeleuchtungsverkabelungsnetz) soll vorerst nicht umgesetzt werden.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**

**Die Sitzung wird von 22:00 Uhr bis 22:10 Uhr unterbrochen.**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

TOP 13: Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Mollhagen;

---

TOP 14: Beschaffung LF 10 für die FFW Eichede; hier: Auftragsvergabe

---

TOP 15: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

**Die Sitzung wird um 22:50 Uhr geschlossen.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin

\_\_\_\_\_  
Protokollführer